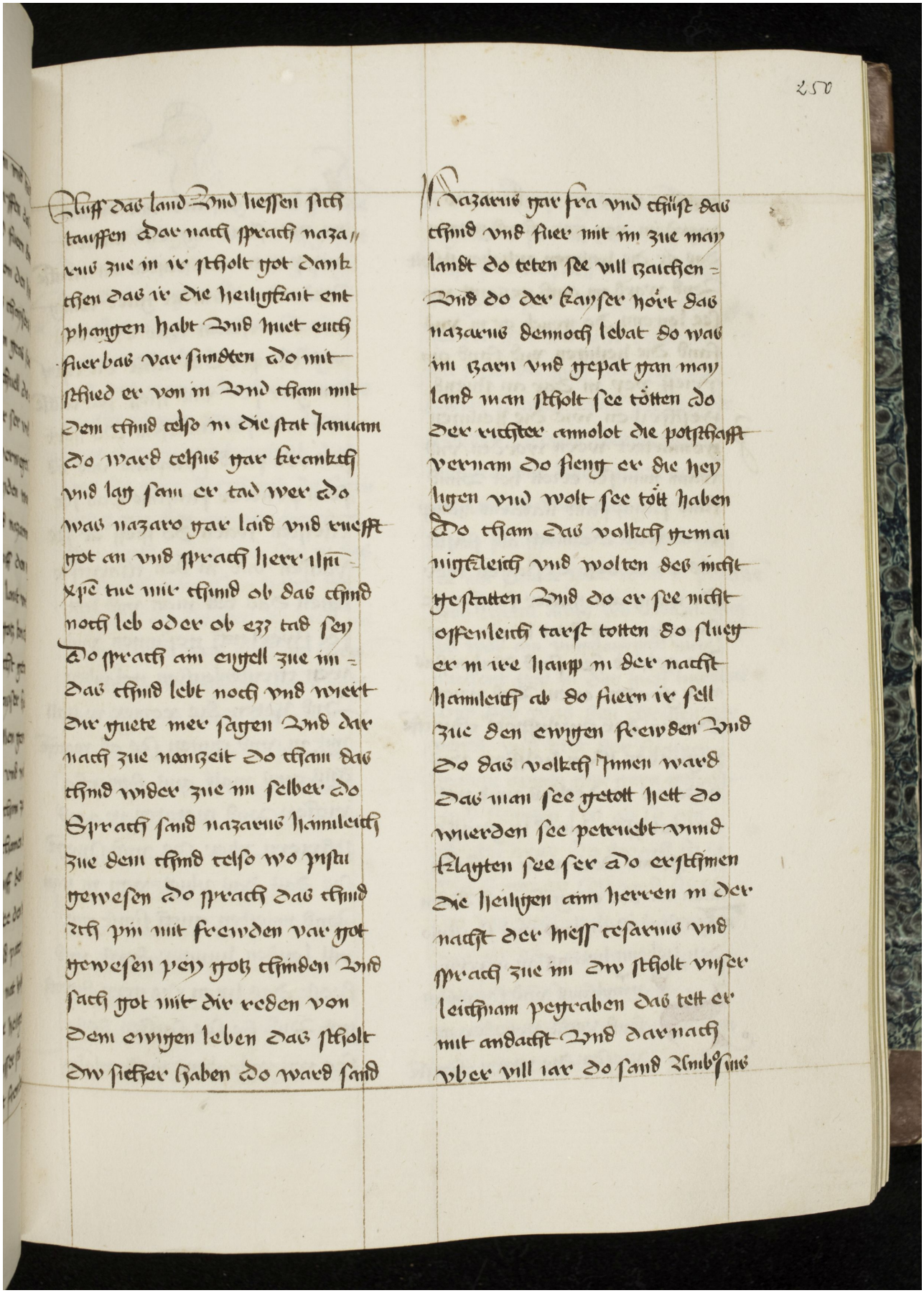
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Cliff das land Vnd liessen sich
tauffen Dar nach sprach naza-
rius zue in ir scholt got dank
chen das ir die heilikait ent
phangen habt Vnd huet euch
fier bas var sundten do mit
schied er von in Vnd chsam mit
dem chind celso in die stat Januam
do ward celsus gar krankch
vnd lag sam er tad wer do
was nazaro gar laid vnd ruefft
got an vnd sprach herre ihsu
xpe tue mir chund ob das chind
noch leb oder ob ez tad sey
Do sprach ain engell zue im
Das chind lebt noch vnd wirt
dir guete mer sagen Vnd dar
nach zue nantzeit do chsam das
chind wider zue im selber do
Sprach sand nazarius hainleich
zue dem chind celso wo ihsu
gewesen do sprach das chind
ich pin mit freuden var got
gewesen pey grosz chunden Vnd
sach got mit dir reden von
dem ewigen leben das scholt
dw sicher haben do ward sand
Nazarius gar fra vnd chust das
chind vnd fuer mit im zue may
landt do teten see vill zaichen
Vnd do der kayser hort das
nazarius dennoch lebat do was
im zarn vnd gepat gan may
land man scholt see tötten do
der richter annolot die botschafft
vernam do fieng er die hey
ligen vnd wolt see tött haben
do chsam das volkch gemai
nigkleich vnd wolten des nicht
gestatten Vnd do er see nicht
offenleich tarst totten do flueg
er in ire hanp in der nacht
haimleich ab do fuern ir sell
zue den ewigen freuden Vnd
do das volkch Innen ward
das man see getott hett do
wurden see peruebt vnnd
klagten see ser do erschinen
die heiligen aim herren in der
nacht der mess cesarius vnd
sprach zue im Dw scholt vnser
leichnam pegraben das tett er
mit andacht Vnd darnach
vber vill iar do sand Ambrosius